

Ball aus dem Nachbarfeld kam Zwiehoff in die Quere

Schlüsselszene beim 4:4 des BC Rot-Weiß gegen GSV Moers

Die Freude über den ersten Punktgewinn in der Badminton-Landesliga war bei der ersten Mannschaft des BC Rot-Weiß Borbeck nach dem 4:4-Unentschieden gegen den Tabellenvorletzten GSV Moers II getrübt. Denn den Sieg hatte das Schlusslicht aus Borbeck in dem wichtigen Keller-Duell schon dicht vor Augen.

In der Schlüsselszene der Begegnung hatte Jörg Zwiehoff im zweiten Herreneinzel bei einer 14:9-Führung Matchball, als er einen für den Gegner unerreichbaren Smash schlug. Genau in diesem Moment fiel aber unglücklicherweise ein Federball vom Nachbarcourt ins Feld, so dass der Ballwechsel wiederholt werden musste. Völlig entnervt verlor Zwiehoff daraufhin nicht nur den zweiten Satz in Verlängerung, sondern anschließend auch noch den Entscheidungsdurchgang.

Positiv überraschen konnten dagegen Sumedha Dharmasena, der erneut das Spitzeneinzel gewann und Daniela van Megen, die ihren ersten Saison Erfolg im Dameneinzel feierte. Nach einem 5:9-Rückstand im dritten Satz gab die kampfund nervenstarke Borbeckerin keinen einzigen Punkt mehr ab und behielt am Ende knapp mit 11:9 die Oberhand. Für zwei Siege sorgte einmal mehr Michael Lohregel, der sich souverän im dritten Herreneinzel und an der Seite von Maren Hesse auch im abschließenden Mixed durchsetzte.

Riesenpech hatte auch die ebenfalls abstiegsgefährdete zweite Mannschaft, die in der Bezirksklasse dem Tabellenführer 1. BC Kirchhellen I mit 2:6 unterlag. Zwar blieb Stefan Büring im dritten Herreneinzel und im zweiten Doppel mit Andreas Leifholz ungeschlagen, aber das Dameneinzel und

das Mixed gingen wie im vorletzten Meisterschaftsspiel wieder unglücklich verloren. Inke Greve unterlag ebenso in der Verlängerung des dritten Satzes wie Heike Steiniger und Andreas Leifholz.

Ihre erste Saisonniederlage kassierte die dritte Mannschaft im Kreisliga-Spitzenspiel gegen den Tabellenführer MTG Horst Essen. Allerdings fiel sie mit 1:7 etwas zu deutlich aus, denn gleich vier Partien verloren die Rot-Weißen erst knapp im dritten Satz. Den Ehrenpunkt holte Marcus Becker.

Während die vierte Mannschaft und die zweite Schülermannschaft spielfrei hatten, machte die erste Schülermannschaft in der Kreisklasse mit der SG Osterfeld II kurzen Prozess. Die Partie gegen die hoffnungslos überforderten Oberhausener, die zudem nur mit drei Jungen antraten, dauerte lediglich eine halbe Stunde, in der die

Borbecker Nachwuchstalente insgesamt nur neun Punkte abgaben. Damit machten Nils Wieacker, Stephan Rehn, Jan Kunkel, André Hinz, Lisa Siepermann, Laura Strunz und Nicole Sytek einen weiteren Schritt in Richtung Herbstmeisterschaft.

Obwohl die Borbecker Minimannschaft zur Zeit einen schweren Stand hat, wird tapfer weiter gekämpft. Das Team besteht nur noch aus drei Mädchen, so dass das vierte Einzel und das zweite Doppel stets ohne Spiel abgegeben werden müssen. Auch gegen den SV Hamminkeln lag das Trio somit vor dem ersten Ballwechsel bereits mit 0:2 zurück. Am Ende verloren die rot-weißen Minis dann mit 1:5. Nachdem Linda Wieacker das Doppel mit Michelle Matena noch in drei Sätzen verloren hatte, revanchierte sie sich mit einem Sieg im ersten Einzel.